Geschrieben von: JK
Montag, den 12. November 2018 um 14:54 Uhr



TSG Giengen – JSG Göppingen 18:17 (10:11) Am vergangen Sonntag war die mJC bei der JSG Göppingen zu Gast. Zwar startenden die TSG-Jungs stark in das Spiel und konnten schnell mit drei Toren in Führung gehen, jedoch passte man sich nun immer mehr den Gegnern an, welche im Angriff durch extrem langsames Spiel versuchten, ihren groß gewachsen Rückraumspieler in Position zu bringen. Die TSG-Abwehr ließ sich folglich ein um das andere mal einschläfern und musste so einen Treffer nach dem anderen kassieren. Desweiteren

leisteten sich die Jungs viel zu viele Abspielfehler im eigenen Angriff. Trotzdem ging es noch mit einer 10:11-Führung in die Halbzeit.

Das Vorheben nun kompakter und aggressiver zu verteidigen ging gehörig in die Hose. Immer schläfriger und unbeweglicher zeigte sich die Abwehr. Auch die Umstellung in der Verteidigung brachte keinen Nutzen. Die letzten beiden Angriffe spielte die TSG zwar gut aus, musste aber zwei mal in Folge auf den fälligen 7-Meter-Pfiff des, ansonsten gut leitenden, Schiedsrichters verzichten. So mussten sich die Jungs unter dem Strich, weitaus unter Wert, mit 18:17 geschlagen geben.

Es spielten: Petros Kotsamanis – Christoph Stelzer, Timo Löpenhaus, Enes Yatkin, Tim Stolz, Malte Trüper, Ramon Gaschler, Eric Wiler, Jonas Eißner, Jonas Layeb.